



Fachgesellschaft für
Ethik im Gesundheitswesen

Arbeitsgruppe **Pflege und Ethik I**

Tätigkeitsbericht 2024/2025

Koordinator*innen:

Hella Hildebrandt-Wiemann (hildebrandt-wiemann@posteo.de)

Ulrike Krupp (ulrike.krupp@t-online.de)

Marianne Rabe (marianne.rabe@charite.de)

Mitglieder:

Simone Ehm, Constanze Giese, Friedrich Heubel, Irmgard Hofmann, Stefan Maul, Ute Meldau, Walburga Micke, Jutta Müller, Monika Podbiel, Fred Salomon, Gritt Schiller, Christine Schulze-Kruschke, Lutz Schütze, Nancy Sommerfeld, Anna Wachter, Beate Welsch.

Assoziiertes Mitglied: Katharina Beier (Ethikkommission für Berufe in der Pflege in Niedersachsen)

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Ziele der Arbeitsgruppe sind: das Bewusstsein der ethischen Grundlagen der Pflege zu fördern, Wege einer stärkeren Mitbestimmung der Pflege in ethischen Fragen zu suchen, Möglichkeiten der Vermittlung ethischer Reflexion in der Pflegepraxis zu entwickeln sowie den interdisziplinären und interprofessionellen Dialog zu fördern.

Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres:

Die Arbeitsgruppe traf sich seit Oktober 24 zu vier Sitzungen, davon eine per zoom. Einmal pro Jahr findet eine verlängerte Sitzung an einem Wochenende statt (2025 in Berlin).

- Ethische und Datenschutzprobleme rund um das Gesundheitsdatennutzungsgesetz
- Austausch zum Pflege-Assistenz-Gesetz
- KI und Pflege
- Planung des 30-jährigen Jubiläums der AG im Oktober 2025 in Berlin
- Falldiskussionen (Beatmungs-WG, Rassismus durch Pflegende lt. Bericht einer Auszubildenden; Patient mit schwerem hypoxischem Hirnschaden, Frage der Zumutbarkeit der Therapie)

geplante Aktivitäten

- Beteiligung am Pflegeethikkongress in Göttingen 2026

Publikation:

Angeregt und begleitet durch die Diskussionen in der AG entstand das Buch (bei de Gruyter) Giese/Salomon/Rabe (Hg.) (2025): „Assistierter Suizid – ein Thema für die Pflege“

Marianne Rabe, Hella Hildebrandt-Wiemann, Ulrike Krupp